VERORDNUNG (EWG) Nr. 610/91 DER KOMMISSION

vom 14. März 1991

zur Festsetzung der repräsentativen Marktkurse, die für bestimmte Beträge im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik, insbesondere für die Berechnung der Währungsausgleichsbeträge, angewendet werden müssen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 des Rates vom 11. Juni 1985 über die Währungsausgleichsbeträge im Agrarsektor (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2205/90 (2), insbesondere auf Artikel 9 Absatz 2,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3578/88 der Kommission vom 17. November 1988 mit Durchführungsbestimmungen zu dem System des automatischen Abbaus der negativen Währungsausgleichsbeträge (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 287/91 (4), insbesondere auf Artikel 7,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die mit der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 eingeführten Währungsausgleichsbeträge wurden mit der Verordnung (EWG) Nr. 1207/90 der Kommission (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 609/91 (6), unter Zugrundelegung von Leitkursen und bei einigen Mitgliedstaaten der Wechselkurse festgesetzt, die in Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 3153/85 der Kommission vom 11. November 1985 über die Berechnung der Währungsausgleichsbeträge (7), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3672/89 (8), genannt sind.

Nach Artikel 3a der Verordnung (EWG) Nr. 3152/85 der Kommission vom 11. November 1985 über die Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 1676/85 des Rates über den Wert der Rechnungseinheit und die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik anzuwendenden Umrechnungskurse (9), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3237/90 (10), werden die Sätze, die bei der Festsetzung oder gegebenenfalls bei der Änderung der Währungsausgleichsbeträge, künftig als repräsentative Marktkurse festgelegt, gelten, zur Umrechnung der den Weltmarkt betreffenden, in Landeswährung ausgedrückten Angaben in Ecu verwendet. Nach Artikel 2 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1676/85 des Rates (11), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2205/90, werden diese Sätze auch zur Umrechnung anderer landwirtschaftlicher Beträge verwendet. Damit sie sich leichter anwenden lassen, sollten die betreffenden Sätze festgesetzt werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die repräsentativen Marktkurse gemäß Artikel 3a der Verordnung (EWG) Nr. 3152/85, die für bestimmte Beträge im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik angewendet werden müssen und berücksichtigt werden, um die Währungsausgleichsbeträge festzusetzen oder gegebenenfalls zu ändern, sind im Anhang angegeben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 18. März 1991 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. März 1991

Für die Kommission
Ray MAC SHARRY
Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 164 vom 24. 6. 1985, S. 6.
(2) ABl. Nr. L 201 vom 31. 7. 1990, S. 9.
(3) ABl. Nr. L 312 vom 18. 11. 1988, S. 16.
(4) ABl. Nr. L 35 vom 7. 2. 1991, S. 10.
(5) ABl. Nr. L 122 vom 14. 5. 1990, S. 1.
(6) Siehe Seite 1 dieses Amtsblatts.
(7) ABl. Nr. L 310 vom 21. 11. 1985, S. 4.
(8) ABl. Nr. L 358 vom 8. 12. 1989, S. 28.
(9) ABl. Nr. L 310 vom 21. 11. 1985, S. 1.
(10) ABl. Nr. L 310 vom 9. 11. 1990, S. 18.
(11) ABl. Nr. L 164 vom 24. 6. 1985, S. 1.

ANHANG

Repräsentative Marktkurse, die für bestimmte Beträge im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik, insbesondere für die Berechnung der Währungsausgleichsbeträge, angewendet werden müssen

	100 Lit	1 £Stg	1 Ir£	1 ECU
bfrs/lfrs	2,75661	60,5688	55,2545	48,5563
Dkr	0,509801	11,2015	10,2186	8,97989
DM	0,133650	2,93659	2,67893	2,35418
ffrs	0,448246	9,84895	8,98480	7,89563
hfl	0,150590	3,30878	3,01847	2,65256
Ir£	0,0498894	1,09618	—	0,878776
£Stg	0,0455121	—	0,912260	0,801672
Lit	—	2 197,22	2 004,44	1 761,45
Dr	14,3462	315,219	287,561	252,702
Esc	11,5965	254,801	232,445	204,267
Pta	8,36209	183,733	167,613	147,294